

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. April 1960

Blatt 589

Gemeinde Wien gibt eine Million Schilling für Neubau der

=====
Schweißtechnischen Zentralanstalt
=====

7. April (RK) Obwohl die Schweißtechnik immer mehr an Bedeutung gewinnt, gibt es in Österreich für diesen Beruf keine gesetzliche Regelung, auch keine spezifische Lehrlingsausbildung, noch eigene Klassenzüge für diese Fachrichtung in den Berufsschulen. Die Ausbildung des Nachwuchses erfolgt lediglich in Kursen und Lehrgängen, die von der Schweißtechnischen Zentralanstalt in einem den Anforderungen nicht mehr entsprechenden Gebäude im 18. Bezirk, Schumanngasse 31, veranstaltet werden. Vizebürgermeister Slavik berichtete in der letzten Sitzung des Wiener Stadtsenates, daß das Kuratorium des Institutes sich entschlossen hat, ein neues Gebäude zu errichten. Die Stadtverwaltung wurde ersucht, einen Zuschuß zu leisten. Der städtische Finanzreferent beantragte einen Baukostenzuschuß aus Budgetmitteln der Gemeinde Wien in Höhe von einer Million Schilling. Die Schweißtechnische Zentralanstalt müsse sich aber verpflichten, falls es einmal zu einer gesetzlichen Regelung über die praktische Ausbildung von Schweißerlehrlingen kommt, ihre Einrichtungen den Wiener Berufsschulen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die dritte Gemeinde-Subventionsliste in diesem Jahr

Weiter beantragte Vizebürgermeister Slavik Subventionen an zehn Vereinigungen und Einrichtungen in der Gesamthöhe von 565.000 Schilling. Es sollen erhalten: die Gesellschaft zur Befürsorgung der Taubstummen und Gehörlosen von Wien, Niederösterreich und Burgenland 15.000 S; der Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband

./.

"WITAF" 15.000 S; die Katholische Hochschulgemeinde Wien 5.000 S; der Österreichische Jugendherbergs-Ring 25.000 S; der Österreichische Jugendherbergsverband 25.000 S; das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Wien 10.000 S; der Verein "Erziehungsheime" 290.000 S; das Wiener Jugendhilfswerk 140.000 S; die Österreichische Gesellschaft zur Förderung von Landesforschung und Landesplanung 10.000 S und der Wiener Trabrenn-Verein 30.000 S.

Stadt Wien ist Mitglied der "Freunde des Magdalensberges"

Der städtische Finanzreferent beantragte auch den Beitritt der Stadt Wien zum Verein "Freunde des Magdalensberges" als förderndes Mitglied mit einem Beitrag von 10.000 Schilling. Auf dem Magdalensberg, unweit von Klagenfurt, befindet sich bekanntlich eine der wissenschaftlich-archäologisch interessantesten und bedeutendsten Ausgrabungsstätten Österreichs. Eine Förderung liegt im Interesse aller.

Alle drei Anträge stehen auf der Tagesordnung der morgigen Gemeinderatssitzung.

- - -

Bauzeit für Salztorbrücke nur 13 Monate
=====

7. April (RK) Das Projekt der neuen Salztorbrücke wurde diese Woche im Wiener Stadtsenat behandelt. Morgen, Freitag, wird der Wiener Gemeinderat darüber beraten und beschließen. Wie die "Rathaus-Korrespondenz" von Stadtrat Heller erfährt, soll die Salztorbrücke, wenn der Gemeinderat ihrem Bau zustimmt, schon in 13 Monaten fertig sein. Eine so kurze Bauzeit hat es bei Donaukanalbrücken noch nie gegeben. Bisher betrug sie meistens 24 bis 25 Monate.

- - -

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 11. bis 24. April

7. April (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 11. April	Kammersaal (MV) 19.30	Österreichischer Komponistenbund: Kammerkonzert (Werke von Hans Bauern- feind, Marco Frank, Manfred Nedbal, Marcel Rubin, Leopold Matthias Walzel, Friedrich Wildgans)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend - IGNM: 4. Konzert des Ensembles "die reihe" (Stockhausen: Zeitmaße, Klavier- stücke; Webern: drei Lieder nach Volkstexten; Schönberg: Serenade)
Dienstag 12. April	Kammersaal (MV) 19.30	Ensemble Ella Kasteliz: Haydn-Konzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus IV; Wr. Konzert- hausquartett und Jörg Demus, Klavier (Schumann: Trio d-moll op. 63; Quartett Es-dur op. 47; Quintett Es-dur op. 44)
Mittwoch 13. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus; Wr. Symphoniker, Singverein, Solisten Wilma Lipp, Hilde Rössel-Majdan, Anton Dermota, Otto Edelmann und Eberhard Wächter, Dirigent Herbert Karajan (W.A.Mozart: Requiem)
	Radio Wien Gr.Sendesaal 20.15	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 4. Chorkonzert; Gr.Wr. Rundfunk- orchester, Chor von Radio Wien, Solisten Kurt Equiluz, Harald Buxbaum, Ludwig Welter, Laurence Dutoit, Gertrude Burgstaller, Hans Haselböck, Dirigent Anton Heiller (Frank Martin: "Golgatha")
Donnerstag 14. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Karajan-Zyklus (Wiederholung vom 13. April)
		+
Dienstag 19. April	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VI (nachgeholt vom 20. Jänner) Liederabend Emmy Loose, am Flügel Dr. Erik Werba (Mahler, Schumann, Wolf)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 20. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Gershon Jarecki (Schubert, Beethoven, Schumann, Chopin)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Klavierabend Anker Blyme (Beethoven, Schubert, Ravel)
Donnerstag 21. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Männergesang-Verein: Chor-Orchesterkonzert
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Katholischen Bildungswerkes
Freitag 22. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Klavierabend Martha Argerich (Bach, Mozart, Schumann, Brahms, Liszt, Ravel)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus V; Wr. Kammer- chor, Kammerorchester der KHG, Solisten Laurence Dutoit, Lois Laverty, Julius Patzak, Josef Maier, Roman Hencl, Dirigent Paul Angerer (J.J.Fux: Oratorium "La fede sacrilega")
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl (Viotti, Mozart, Paganini, Prokofieff, Frank)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Orchesterkonzert der Klasse Prof. Luise Bilek
Samstag 23. April	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 8. Abonnementkonzert, Dirigent Pierre Monteux (Messiaen: L'ascension für Orchester; Strawinsky: Psalmen-Symphonie; Debussy: Drei Nocturnes; Stra- winsky: Feuervogel-Suite)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - ÖGB: 3. Konzert im Strawinsky-Tschai- kowsky-Zyklus; Wr. Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Strawinsky: Scherzo fantastique, Feuervogel- Suite; Tschaikowsky: Klavier- konzert b-moll)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 23. April	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Aufführung des Tanzspiels "Christine und der Wanderzirkus" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Mozartsaal (KH) 19.00	Wiener Zitherfreunde: Zitherkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 16.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Das Junge Wiener Trio auf Reisen" (Farbfilmvorführung mit musikalischer Umrahmung)
Sonntag 24. April	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 8. Abonnementkonzert, Dirigent Pierre Monteux (Wiederholung vom 23. April)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Strawinsky-Tschaikowsky- Zyklus, Dirigent Wolfgang Sawallisch (Wiederholung vom 23. April)
	Gr.K.H.Saal 17.30	Arbeitersängerbund Wien: Festveranstaltung (Mai-Feier)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Gesangverein Wiener Liedertafel: Festliches Chorkonzert
	Schubertsaal (KH) 15.00	Schülerkonzert Maria Lakinger

- - -

Ostereiersuchen im Stadtpark

=====

7. April (RK) Wie alle Jahre werden auch heuer in den städtischen Kindergärten in der Osterwoche Kinderfeste veranstaltet. Das Ostereiersuchen im Stadtpark-Kindergarten findet im Beisein von Stadtrat Maria Jacobi sowie von Mitgliedern des Gemeinderates am Dienstag, dem 11. April um 10 Uhr, statt.

Gehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, am kommenden Dienstag beim Ostereiersuchen im Stadtpark-Kindergarten dabei zu sein.

- - -

Konkurrenz der schnellen Gemeindebeamten
=====Wieder eine Mitarbeiterin der Pressestelle beste Stenotypistin

7. April (RK) Vor kurzem traten die Stenografen und Maschinschreiber unter den Bediensteten der Stadt Wien zu einem Wettbewerb an, den die Arbeitsgemeinschaft Stenografie und das Bildungsreferat der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten veranstaltete. Es wurden 996 Arbeiten abgegeben.

Die beste Gesamtleistung bot Gisela Roithner von der Pressestelle der Stadt Wien, die im Maschinschreiben einem Diktat von 120 Silben je Minute ohne Fehler folgen konnte und in Stenografie eine Ansage von 200 Silben je Minute einwandfrei übertrug. Ihre stenografische Leistung wurde nur von dem jungen Beamten Bertram Hüttner von der Magistratsabteilung 4 übertroffen, der sich mit einer Geschwindigkeit von 240 Silben den ersten Platz in dieser Disziplin sicherte.

Den zweiten Platz im Maschinschreiben errang die junge Stenotypistin Monika Riegler von der Magistratsdirektion-Personaleinsatz, die bei einer Zehnminutenabschrift 3.874 Reinanschläge erreichte.

Der Amtsführende Stadtrat für Personalangelegenheiten Riemer wird Mittwoch, den 13. April, um 17 Uhr, im Hause der Gewerkschaft, 9, Maria Theresien-Straße 11, die Preisverteilung an die erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer vornehmen. Die Wiener Stadtverwaltung wird außer die schon genannten Bediensteten noch Hannelore Kukla (Pressestelle), Gertrud Weber (Magistratsabteilung 13) und Ingrid Satzinger (Gaswerke) für ihre besonderen Leistungen im Maschinschreiben sowie Rosa Lenz (Magistratsabteilung 23) und Paula Frasl (Gaswerke) für ihre stenografischen Arbeiten auszeichnen. Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten hat Geldpreise und 47 wertvolle Buchpreise zur Verfügung gestellt. Weitere 72 Teilnehmer erhalten Anerkennungspreise und Diplome.

Geehrte Redaktion!
=====

Sie sind herzlich eingeladen, an der Preisverteilungsfeier für die besten Stenotypisten der Wiener Stadtverwaltung Mittwoch, den 13. April, um 17 Uhr, im Gewerkschaftshaus, 9, Maria Theresien-Straße 11, teilzunehmen.

- - -

Wiener Landesregierung hat Rundfunkprogramm-Beirat neu bestellt
=====

7. April (RK) Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Aufsichtsrates des Österreichischen Rundfunks muß nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Rundfunkprogramm-Beirat neu bestellt werden. An Stelle der bisherigen sechs Mitglieder und sechs Ersatzmitglieder sind nunmehr sieben Mitglieder und sieben Ersatzmitglieder zu bestellen. Davon entfallen je fünf auf die Sozialistische Partei Österreichs und je zwei auf die Österreichische Volkspartei.

In der letzten Sitzung der Wiener Landesregierung, die unter Vorsitz von Landeshauptmann Jonas stattfand, wurden auf Vorschlag der Sozialistischen Partei Österreichs gewählt:

als Mitglieder: die Landtagsabgeordneten Hella Hanzlik, Frieda Nödl, Wilhelm Liwanec und Dr. Wilhelm Stemmer sowie Frau Annette Richter;

als Ersatzmitglieder: die Landtagsabgeordneten Franz Graczoll, Hubert Pfoch, Adolf Planek, Gertrude Sandner und Johann Stroh.

Auf Vorschlag der Österreichischen Volkspartei wurden gewählt:

als Mitglieder: die Landtagsabgeordneten Eleonora Hiltl und Hans Leinkauf;

als Ersatzmitglieder: Die Landtagsabgeordnete Dr. Helene Stürzer und Prof. Franz Vetter.

- - -

Griechische Teilnehmer am Lufthansa-Erstflug Wien-Athen im Rathaus
=====

7. April (RK) Die Teilnehmer am Eröffnungsflug Wien-Athen der Deutschen Lufthansa wurden heute von Vizebürgermeister Mandl im Roten Salon des Rathauses empfangen. Es handelte sich dabei um die Direktoren der bedeutendsten Reisebüros Griechenlands. Die Strecke Wien-Athen und umgekehrt wird zweimal wöchentlich mit Anschluß nach Istanbul befliegen. Vizebürgermeister Mandl schilderte die Besonderheiten der geopolitischen Lage Wiens, die den Reiseverkehr mit den östlichen Ländern sehr schwierig gestalten. Es sei daher besonders erfreulich, daß nun wieder eine Luftlinie geschaffen worden ist, die Wien mit einem Teil Europas verbindet, mit dem in den letzten Jahren nicht allzu viel Kontakt bestand. Den griechischen Reisefachleuten wünschte er gute Eindrücke von Wien, damit sie aus eigener Erfahrung und Überzeugung unsere Stadt in ihre Reiseprogramme und in ihre Werbung einbeziehen mögen.

- - -

Gauguin-Film wird gezeigt
=====

7. April (RK) Samstag, den 9. April, wird in der Volkshochschule Margareten um 19.15 Uhr nach einführenden Worten von Univ.-Dozent Paul Reichert ein französischer Kulturfilm über das Leben und Wirken des Malers Paul Gauguin vorgeführt. Der Veranstaltung kommt im Hinblick auf die bevorstehende große Gauguin-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien im Oberen Belvedere besondere Bedeutung zu.

- - -

Die Stadt Wien sorgt für den Hebammennachwuchs
=====

Stadtrat Riemer überreichte 31 Diplome

7. April (RK) Mit der Vereidigung und der Diplomübergabe wurde heute vormittag in der Ignaz Semmelweis-Frauenklinik in Gersthof der eineinhalbjährige Ausbildungslehrgang der städtischen Hebammenschule abgeschlossen. Stadtrat Riemer überreichte in Vertretung des Bürgermeisters im Rahmen einer Feierstunde an 31 Hebammenschülerinnen die Diplome. Er verwies darauf, daß die Stadt Wien in ihrer Schule in der Semmelweis-Klinik ständig nicht nur für den Hebammennachwuchs in der Bundeshauptstadt, sondern auch für Niederösterreich und das Burgenland sowie auch für andere Bundesländer sorgt. Indem sich dieses vorzüglich geführte Institut auch die Sorge für den Hebammenbedarf der Landgemeinden zur Aufgabe machte, sagte er, erweist ihnen die Wiener Stadtverwaltung einen guten Dienst. Gerade die Landgemeinden brauchen gut ausgebildete, zu selbständigem Wirken befähigte Hebammen sehr dringend. Er gab der Hoffnung Ausdruck, die jungen Hebammen mögen häufig Gelegenheit zur praktischen Berufsausübung haben und wünschte ihnen für die Zukunft die besten Erfolge. Die in den Gesundheitsdienst der Stadt Wien aufgenommenen Hebammen begrüßte er in seiner Eigenschaft als Personalreferent.

Nach einer Ansprache des ärztlichen Leiters der Hebammenschule, Prof. Dr. Husslein, leisteten die Absolventinnen Stadtphysikus Dr. Dirschmid das Gelöbnis. Der Sanitätsdirektor von Niederösterreich, Hofrat Dr. Stremnitzer, und Dr. Braun als Beauftragter der Burgenländischen Landesregierung dankten der Wiener Stadtverwaltung für die gute Ausbildung der Hebammenschülerinnen aus ihren Bundesländern.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. April
=====

7. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 3 Ochsen, 9 Stiere, 2 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 20. Neuzufuhren Inland: 1 Stier, 16 Kühe, Summe 17. Gesamtauftrieb: 3 Ochsen, 10 Stiere, 18 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 37. Verkauft wurden: 1 Ochse, 2 Stiere, 6 Kühe, 1 Kalbin, Summe 10. Unverkauft blieben: 2 Ochsen, 8 Stiere, 12 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 27. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. April
=====

7. April (RK) Neuzufuhren Inland: 55 Stück, Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -